

Deutschland-Oldenburg in Holstein: Putzarbeiten

OJ S 129/2023 07/07/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Bauleistung

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Oldenburg i. H.

Postanschrift: Markt 1

Ort: Oldenburg in Holstein

NUTS-Code: DEF08 Ostholstein

Postleitzahl: 23758

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@zvo.com

Telefon: +49 4561399233

Fax: +49 4561399287

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

SCO – Schulcampus Oldenburg i.H. – VE27 Malerarbeiten

Referenznummer der Bekanntmachung: VE27

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45410000 Putzarbeiten

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Beschreibung Gem. Beschluss der Stadtverordneten der Stadt Oldenburg i.H. wird das Gymnasium um drei Neubauten erweitert und es entsteht durch die Zusammenlegung mit der Gemeinschaftsschule am Standort ein Schulcampus ohne Interimsmaßnahmen. Die drei Neubauten werden im Wesentlichen in Stahlbeton hergestellt. Die Fassade wird mit einem rötlichen Verblendmauerwerk mit Sichtbetonstütze verkleidet. Die Fenster sind als Bänder zusammengefasst.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 592 788,16 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45442100 Anstricharbeiten

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEF08 Ostholstein

Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Es werden die Malerarbeiten im Rahmen des Neubaus eines Schulcampus in Oldenburg in Holstein ausgeschrieben. Das bestehende Gymnasium wird um einen Fachklassentrakt, eine Gemeinschaftsschule sowie eine neue Sporthalle erweitert, um einen neuen Schulcampus zu schaffen. Die Sanierung des Bestandsgebäudes erfolgt in einem nachgeschalteten, zweiten Bauabschnitt. Die Neubaukörper werden Stahlbetonbauweise errichtet und mit einer Vorsatzschale aus Verblendmauerwerk mit Sichtbetonstürzen versehen. In den Innenhöfen kommt ein Wärmedämmverbundsystem zum Einsatz. Der Ausbau erfolgt weitestgehend in Trockenbauweise. Ausgeschrieben werden im Wesentlichen die Spachtel- und beschichtungsarbeiten von Beton- und Trockenbauwänden und Decken, sowie die Lackierarbeiten von Stahlbauteilen, Treppengeländern, etc. gemäß den nachstehenden, exemplarischen Mengenangaben. Malerarbeiten exemplarische Mengenangaben zur Einschätzung • Trockenbauwände Spachteln und Beschichten ca. 10.000 m²• Trockenbaudecken Spachteln und Beschichten ca. 12.000 m²• Betonwände Spachteln und Beschichten ca. 11.000 m²• Lackierarbeiten Stahlbauteile, Treppengeländer

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 070-213822](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

26/06/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 7

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 6

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 7

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Raitel-ObjektBau GmbH

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 22049

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 592 788,16 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig - Holstein

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Ort: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: +49 4319884640

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

- (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.
- (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

04/07/2023